In den Sektionen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **88 (2003)**

Heft 9

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

kaum zu glauben...

Software für religiöse Chamäleons

Religion sei nicht länger eine mystische Erfahrung oder ein persönlicher Lebensweg sondern ein Konsumprodukt wie jedes andere. Unter dem Namen Plug'n Pray* wird auf Internet praktische Software angepriesen für den modernen Menschen, der – räumlich und geistig mobil – sich jederzeit seinem Umfeld anpassen muss, wenn er Karriere machen und sich Vorteile verschaffen will im alltäglichen Kampf um die gesellschaftliche Stellung. Bekehrung per Mausklick und Religion nach Mass ist also die Devise.

Die italienischen Hersteller verstehen sich allerdings weniger als Missionare, sondern vielmehr als Künstler. So waren sie mit ihrem Produkt auf der Ausstellung "Copenhagen wireless art exhibit" in Dänemark anzutreffen.

*Verballhornung der Wendung "Plug 'n Play", "einstecken und spielen", was einfach installierbare Software für jedermann beschreibt. "Plug n' Pray", "einstecken und beten", wird in der Branche auch für schlechte Produkte gebraucht, bei denen man nur beten kann, dass sie laufen.

rc

www.plug-pray.org

Forum

Wie du mir, so ich dir? zu FREIDENKER 8/2003

Mit grossem Interesse habe ich den Leitartikel von Reta Caspar gelesen, in dem sie beschreibt, dass britische Forscher die menschliche Gewaltbereitschaft in Beziehung gesetzt haben zum Prinzip von "Wie du mir, so ich dir" und herausfanden, dass es heissen müsste, "Wie du mir, so ich dir plus 38%". Das immer wieder falsch zitierte "Auge um Auge, Zahn um Zahn" der hebräischen Bibel bekommt jetzt die richtige Wertung, d.h. wird in den historischen Kontext gestellt. Es geht um richterliche Entscheide, die den ungezügelten Rachegelüsten der Geschädigten, ja deren Vernichtung, den Riegel schieben sollen. Hervorragend auch, dass Reta Caspar die Schutzstädte erwähnt, die bis zum Richterspruch Zufluchtsorte für die Gesuchten waren, um geschützt zu sein vor der Rache. Dass Reta Caspar auch die fünf Unterteilungen im Talmud nennt, welche sich auf die Schadensersatzleistungen beziehen, zeugt davon, dass sie sich mit der Materie im Detail und tiefsinnig befasst hat. Leider ist "Auge um Auge, Zahn um Zahn" als Zitat fast immer gegen jüdische Menschen verwendet worden, weil Jesus Sachen in den Mund gelegt wurden und werden, die beweisen sollen, dass nun alles anders sei. Dabei wird verdrängt, dass Recht und Ordnung durch die irdische Gerichtsbarkeit, das Lokalisieren von Recht und Unrecht, die Grundlagen sind für die Rechtsstaatlichkeit, auf der dieser vielzitierte Frieden wachsen kann, wobei ich sagen muss, dass Friede für mich Kompromiss bedeutet, solange wir auf der Erde sind. Die Rache, so scheint mir, ist das instinktive Mittel der Natur, einen ungerechten Zustand wieder ins Gleichgewicht zu bringen mit subjektiven Mitteln, während bei "Auge um Auge, Zahn um Zahn" versucht wird, eine Objektivität zu schaffen, eine Basis für deine grössere soziale Ordnung.

Ich wünsche mir, dass der FREIDENKER immer wieder und immer mehr Aufklärung leistet. Reta Caspar hat ein erhellendes Beispiel gegeben und auf hohem intellektuellen Niveau einen Beitrag zur Erforschung der religiös-geschichtlichen Wirklichkeit getan.

Regine Mehmann Schafer
Münchenstein

in den Sektionen

Basel - Union

Jeden letzten Freitag im Monat ab 19 Uhr: Freie Zusammenkunft im Restaurant "Storchen" Basel.
Jeden 2. Dienstag im Monat: Vorstandssitzung um 19 Uhr

Basel - Vereinigung

Jeden letzten Donnerstag im Monat 15 bis ca. 17.30 Uhr: Donnerstag Hock Restaurant "Park", Flughafenstr. 31. Bei schönem Wetter im Gartenrestaurant.

Bern

Samstag, 20. September
Zum Herbstbeginn: Dîner Créole
Apéro ab 11.00 Uhr
Fr. 18.-/Person alles inklusive
Anmeldung bis 18. September unter Telefon 031 372 56 03 (Kaech)

Schaffhausen

Jeden 3. Donnerstag im Monat 20 Uhr
Freie Zusammenkunft
im Rest. "Falken", Schaffhausen

Winterthur

Mittwoch, 3. September 19.30 Uhr
Diskussions-Forum zum Thema "Religionen / Freies Denken"

Samstag, 6. September
Grill-Nachmittag/-Abend
Waldschenke Wülflingen
Details in der schriftlichen Einladung.

Zürich

Dienstag, 9, September 14. 30 Uhr
Freie Zusammenkunft
Thema: "Die Monde unseres Sonnensystems"
Referent: Adolf Stauffer
Restaurant "Schweighof"
Schweighofstr. 232